

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010**
**Beschlussorgan**

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud		10.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss		23.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat		26.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme s. Anlage €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Gemäß § 14 i.V. mit § 5 der Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Bereits im Mai des letzten Jahres hatte die Betriebsleitung einen Beschlussentwurf für den Wirtschaftsplan 2010 der Kämmerei zur Mitzeichnung vorgelegt, der wegen nicht umgesetzter Kürzungsvorgaben von der Kämmerei nicht mitgetragen wurde.

Hinzu kamen zusätzlich aus dem Stadtvorstand resultierende Konsolidierungsvorgaben durch Eintrittspreiserhöhungen in 2010.

Der Betriebskostenzuschuss 2010 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud wurde vom Rat in seiner Sitzung am 07.10.2010 beschlossen und auf 3.693.808 € festgesetzt.

Bei Festlegung der Höhe des Betriebskostenzuschusses für 2010 wurde der ursprüngliche BKZ 2010 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud pauschal um 12,5 % mit Ausnahme der Personalkosten, der Aufwendungen für Abschreibungen, Kostenerstattungen für interne Leistungsverrechnungen mit anderen Ämtern, Versicherungen und des vertraglich zugesicherten Sonderausstellungsetats gekürzt. Der Kürzungsbetrag bei den Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen beläuft sich dabei gegenüber dem ursprünglichen Zuschuss für 2010 auf 262.913 €.

Zudem wurde der Betriebskostenzuschuss in Höhe des Konsolidierungsbeitrags durch Eintrittspreiserhöhungen in Höhe von 52.800 € gekürzt. Da die Erhöhung der Eintrittspreise erst zum 03.11.2010 erfolgte, konnte der Konsolidierungsbeitrag nur in Höhe von 2.768 € realisiert werden.

Die Plankostenansätze für 2010 wurden daher bereits auf ein Minimum, welches einen ordnungsgemäßen Betrieb des Museums gewährleistet, budgetiert.

Um eine bessere Planungssicherheit zu erlangen, wurden parallel zur Bearbeitung des Wirtschaftsplans 2010 der erste Jahresabschluss des Museums für das Rumpfwirtschaftsjahr 2008 sowie der Folgeabschluss 2009 fertig gestellt.

Dabei wurden erstmals die Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte detailliert analysiert. Auf der Grundlage dieser Analyse wurde mit der Kämmerei und dem Büro des Oberbürgermeisters am 31.01.2011 und 14.02.2011 vereinbart, dass mit Wirkung ab 2009 der Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden darf, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend speziell für Sonderausstellungen und Projekte verwendet worden sind. Gleiches gilt für die Einnahmen aus Bildertourneen mit Werken der Fondation Corboud.

Entsprechende Abgrenzungen wurden in den Wirtschaftsplan 2010 eingearbeitet. Da zwischenzeitlich der vorläufige Jahresabschluss 2010 aufgestellt worden ist, entsprechen die Aufwands- und Ertragsansätze im Wirtschaftsplan 2010 den tatsächlich gebuchten Ansätzen.

Insgesamt gestaltete sich dadurch die Erstellung des Wirtschaftsplans 2010 sehr zeitaufwendig und komplex. Die verspätete Vorlage des Wirtschaftsplans bittet die Verwaltung zu entschuldigen. In Zukunft soll hier eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2010 in Höhe von -235.170 € ist vollständig durch die Gewinnvorträge aus den Vorjahren in Höhe von 484.265,50 € abgedeckt.

Ein großer Teil des prognostizierten Verlustes 2011 in Höhe von -299.522 € ist ebenfalls noch durch die Gewinnvorträge abgedeckt. Die nicht durch die Gewinnvorträge abgedeckten prognostizierten Verluste der Folgejahre können nur durch gezielte, aber zur Zeit nicht konkretisierte Kosteneinsparungen, durch eine Verbesserung der Ertragslage oder durch eine Anpassung des Betriebskostenzuschusses ausgeglichen werden.

Trotz der prognostizierten Verluste ist die Liquidität des Museums auf absehbare Zeit gesichert, da ein nicht unwesentlicher Aufwandsposten in Form der Gebäudeabschreibungen nicht zahlungswirksam wird.

Gemäß § 15 der Betriebssatzung ist zusammen mit dem Wirtschaftsplan der Finanzplan vorzulegen.

Diese Beschlussvorlage stellt den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2010 vor.

Beigefügte Anlagen enthalten den Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan einschließlich Erläuterungen.

Dem Wirtschaftsplan sind gemäß § 15 der Betriebssatzung die Investitionsplanungen für das Geschäftsjahr 2010 ff. beigefügt.

### **Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n)**

- Erfolgsplan 2010 – 2013
- Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010
- Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2010 – Sonderausstellungen und Projekte
- Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010
- Stellenübersicht 2010
- Finanzplan 2010 – 2013
- Investitionsplanung 2010 ff.